

unterkõthig heißt eine Beule oder Wunde wenn sich Eiter unter der Oberfläche befindet.

Unterforn, das, ist alles leichte oder geringhaltige Getraide, sonderlich was bey dem Windigen oder Reinigen nicht gerade herunter fällt, sondern mit der Spreu vom Winde etwas weiter getrieben wird. Sischer nennt es Hintersforn.

Unterpfühl, der, d. i. Unterbette.

Unterstecherey s. Durchstecheren.

Untertban, der, wird oft der Leibeigen oder Erbbauer, zuweilen auch der Dienstbote genannt.

Unwetter, das, heißt unangenehmes Wetter, sonderlich Sturm, Schneegestöber, heftiger Regen und Donner.

Urjan, der, hört man zuweilen st. Naseweis.

Beränderung, die, wird oft st. monatliche Krankheit oder Reinigung des Frauenzimmers, gebraucht, z. B. sie hat ihre Veränderung.

verbistern st. verirren, sich versehen. pöb.

Verbleib, der, st. Wohnung, Aufenthalt.

verbliffen heißt schüchtern, scheu, hartnäckig, dumm, unempfindlich oder muthlos machen. pöb.

verbrennen, sich, st. von der Sonne verbrannt werden, tadelt Bergm.

Verdeck, der und das, hört man zuweilen st.

Be